

Am 04.06. fand im Polgargymnasium, Wien 22, das große SPIDS Schulschachturnier 2016 statt. Der Verein war mit vielen Helfern und Unterstützern vor Ort und das Turnier wurde zu dem erwarteten Riesenspektakel. Rund 400 Kinder waren vor Ort um sich an den Brettern zu messen, die Gruppeneinteilungen präsentierten sich als Mammutaufgabe. Als sich die beträchtliche Warteschlange aufgelöst hatte, saßen um 11.20 alle 400 TeilnehmerInnen an den Brettern und kämpften um die Preise. Da an diesem Tag für ausnahmslos alle TeilnehmerInnen ein Preis bereit stand, musste kein Kind leer nachhause gehen, oder über eine Niederlage allzu traurig sein. Dennoch sah man spannende und umkämpfte Partien in allen 3 Kategorien (Volksschule, Unterstufe, Oberstufe) und am Ende konnten die verdienten Sieger gekürt werden. Im Finale des Volksschulwettbewerbs setzte sich Mitfavorit William Shi (SK Ottakring) vor Tobias Englisch (Mistelbach) und Vera Marie Krejci (Mödling) durch. Der Unterstufenbewerb wurde eine sichere Beute von Youngstar Andrija Guskic (Ottakring), vor Matthias Stadlinger (Donaustadt) und Noah Faderbauer (Raika Sieghartskirchen). In der Oberstufenwertung sicherte sich Christoph Götz den Turniersieg. Auf den Plätzen landeten Borkhuu Enkhjargal und Christian Ritter. Durch den Besuch von Herrn Bezirksvorsteher Ernst Nevriy wurde unser Turnier zusätzlich geehrt und auch Schulschachreferent Peter Jirovec kam, um die Preise persönlich zu überreichen. Wir freuen uns, dass Schulschach durch so viele Kinder und Eltern einen neuen Auftrieb erhält und sind glücklich, dass unsere Arbeit dadurch Früchte tragen kann. Nichtzuletzt möchten wir uns beim Verein für Soziale Gerechtigkeit für zahlreiche Preisspenden, bei der Bezirksvorstehung Donaustadt für die großzügigen Pokalspenden und bei unseren zahlreichen Helfern dieser Tage für die Mitarbeit bedanken. Besonderer Dank gilt aber Lothar Handrich vom Polgargymnasium, Frau Direktorin Michalek und Schulwart Rudi, ohne Sie wäre diese Veranstaltung nicht möglich gewesen. (sri, Info/Text/Foto: P. Reinwald)